

Odroerir "Zur Taverne"

Visit "[Zur Taverne](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Komm, Truchse und schenk uns ein,
Das kanns doch nicht gewesen sein!
Das Bier ist leer, kein Mahl, kein Wein,
So wollen wir noch nicht heim.
Der Ritt war lang, der Durst ist groß,
Der Hunger nagt, es streikt das Ross.
La uns in deiner Schenke weilen,
Gestärkt erst Morgen weiter reiten!

Komm, Truchse und schenk uns ein,
Das kanns doch nicht gewesen sein!
Das Bier ist leer, kein Mahl, kein Wein,
So wollen wir noch nicht heim.
Das Eichenfaß, was da hinten steht.
Ist doch voll mit süßen Met.
Sei nicht toll und bring es her,
Erfüllt uns die Begehr!

Füllt auf die Krüge mit den göttlichen Trank,
Dir zum Wohle sei dafür unser Dank.
Für jenen sind wir auch sofort bereit,
Es zu vergelten mit kostbar Geschmeid.

Komm, Truchse und schenk uns ein,
Das kanns doch nicht gewesen sein!
Das Bier ist leer, kein Mahl, kein Wein,
So wollen wir noch nicht heim.
Wir wollen kein sauren Rimmerwein,
Auch fades Bier soll bleiben dein.
Nur Honigwein der schmeckt so gut,
Da gefällt uns sogar die dicke Ruth.

Und unser Skalde, er stimmt an ein Lied,
Über die Zeiten die schon längst vergangen sind.
Auch über so manche durchzechte Nacht,
Die wir in Tavernen haben schon mitgemacht.

Es ist schon spät der Kopf ist schwer
Und das Faß voll Met ist leer.
Der Morgen naht die Nacht geht aus,
So wollen wir nun nach Haus

Visit [Odroerir](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.